



**Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern**  
**27. Oktober 2006**  
**"Experten geben Auskunft"**

---

**Thema: Ununterbrochene Längslinien**

---

**Frage 3:**

Gemäss Art 75 Abs. 2 und 4 SSV wird die Wartelinie durch eine ununterbrochene Längslinie (6.12) ergänzt. In der SSV wird zur Bedeutung von Längslinien nichts ausgeführt, im Gegensatz zur VRV, wo Längslinien in Art. 18 Abs. 2 lit. c explizit aufgeführt werden. ("Das freiwillige Halten ist untersagt ... neben Sicherheitslinien, ununterbrochenen Längslinien und Doppellinien, wenn nicht eine wenigstens 3 m breite Durchfahrt frei bleibt.")

Dienen diese Längslinien nur zur Abgrenzung der Fahrbahnhälften und dürfen sie demzufolge überfahren werden oder haben sie die gleiche Bedeutung wie eine Sicherheitslinie?

---

**Antwort:**

Der Bundesrat hat in den Ausführungsverordnungen zum SVG bewusst zwischen "ununterbrochener Längslinie" einerseits und "Sicherheitslinie" anderseits unterschieden.

Die ununterbrochene Längslinie, welche in der Regel eine Länge von rund 5-10m aufweist, ergänzt die Warte- bzw. Haltelinie und stellt für die Strassenbenützer namentlich beim Warten und beim Abbiegevorgang eine Orientierungshilfe dar.

Mit der Sicherheitslinie, deren Länge nach den internationalen Übereinkommen innerorts mindestens 20m und ausserorts mindestens 50m betragen soll, wird aus Sicherheitsgründen eine Inanspruchnahme der linken Fahrbahnhälfte unterbunden; sie wird den Fahrschülern deshalb zu Recht als "unsichtbare Mauer" vermittelt.

Grundsätzlich dürfen ununterbrochene Linien nicht überfahren werden. Das Überfahren einer Längslinie ist jedoch nicht als verbotenes Überfahren einer Sicherheitslinie zu qualifizieren, sondern allenfalls, je nach konkreter Situation, als Verletzung einer anderen Verkehrsregel zu ahnden, z.B. als Verletzung des Rechtsfahrgebots oder des Verbots der Behinderung Dritter in der ordnungsgemässen Benützung der Strasse. Das Überfahren einer ununterbrochenen Längslinie ist aber dann zulässig, wenn es im Einzelfall erforderlich ist und das Manöver mit der gebotenen Vorsicht und unter Beachtung der allgemeinen Verkehrsregeln, insbesondere jener über das Einspuren und Abbiegen, erfolgt.

---